

DER Touristik Köln GmbH, značka ITS Reisen Pojištění proti úpadku

Sicherungsschein für Pauschalreisen gemäß §651k des Bürgerlichen Gesetzbuchs

Dieser Sicherungsschein gilt für den Buchenden und alle Reiseteilnehmer

Der Kundengeldabsicherer stellt für den oben genannten Reiseveranstalter gegenüber dem Reisenden sicher, daß von ihm erstattet werden:

1. der gezahlte Reisepreis, soweit Reiseleistungen infolge Zahlungsunfähigkeit oder Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Reiseveranstalters ausfallen, 2. und notwendige Aufwendungen, die dem Reisenden infolge Zahlungsunfähigkeit oder Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Reiseveranstalters für die Rückreise entstehen. Die vorstehende Haftung des Kundengeldabsicherers ist begrenzt. Er haftet für alle durch ihn in einem Jahr insgesamt zu erstattenden Betrages nur bis zu einem Betrag von 110 Mio. Eur. Sollte diese Summe nicht für alle Reisenden ausreichen, so verringert sich der Haftungszeitraum, in dem der Versicherungsfall eingetreten ist.

Deutscher Reisepreis-Sicherungsverein VVaG

Vogelweidestraße 5, 81677 München

Deutscher Reisepreis-Sicherungsverein VVaG

Aufsichtsratsvorsitzender: Klaus Laepple, Vorstand: Wolfgang Richter, Wolfgang Bannas

Sitz der Gesellschaft: Frankfurt a.M. (HRB 38843), Haftungszeitraum: 01.11. bis 31.10. des Folgejahres

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Deutscher Reisepreis-Sicherungsverein VVaG, Verwaltung: Vogelweidestr. 5, 81677 München, Tel. (089) 41 661500

Schadenregulierungsstelle: Europäische Reiseversicherung AG, Postfach 800545, 81605 München, Tel. (089) 4166 1570, Fax (089) 4166 2570

Klaus Bannas



Potvrzení o pojištění pro zájezdy podle §651k Občanského zákoníku

Toto potvrzení o pojištění platí pro objednavajícího a pro všechny účastníky zájezdů.

Zajišťovatele plateb zákazníkům se vůči cestujícím zaručuje za výše uvedeného pořadatele zájezdů, že jim budou uhrazeny:

1. zaplacená cena zájezdu, pokud v důsledku platební neschopnosti nebo po zahájení insolvenčního řízení na majetek pořadatele zájezdu, bude tato nedobytná, 2. a nutné náklady na zpáteční cestu, které bude muset cestující uhradit, pokud dojde k platební neschopnosti nebo otevření insolvenčního řízení na majetek pořadatele zájezdu. Toto ručení zajišťovatele plateb je omezené. Tento ručí za všechny částky vzniklé dohromady v průběhu roku pouze do výše 110 mil Euro. Pokud by tato hodnota nestačila pro všechny cestující, pak se snižuje časový rámec ručení, ve kterém tento pojistný případ nastal.

Deutscher Reisepreis-Sicherungsverein VVaG

Vogelweidestr. 5, 81677 München

Deutscher Reisepreis-Sicherungsverein VVaG

podpisy **LOGO**

Předseda dozorčí rady: Klaus Laepple, Představenstvo: Wolfgang Richter, Wolfgang Bannas

Sídlo společnosti: Frankfurt a.M. (HRB 38843), Doba ručení: 01.11. až 31.10. následujícího roku

Š otázkami se obračejte prosím na: Deutscher Reisepreis-Sicherungsverein VVaG, správa: Vogelweidestr. 5, 81677 München, Tel. (089) 41661500

Místo regulace pojištění: Europäische Reiseversicherung AG, Postfach 800545, 81605 München, Tel. (089) 4166 2570

Reisebedingungen

1. Reisevertrag

1.1 Der Reiseteilnehmer bietet dem Veranstalter mit der Buchung (Reiseanmeldung) den Abschluss eines Reisevertrages verbindlich an. Grundlage dieses Angebotes zum Abschluss eines Reisevertrages sind die Reiseausschreibung und die etwaigen ergänzenden Informationen des Veranstalters für die jeweilige Reise, soweit diese dem Reiseanmelder vorliegen. Der Vertrag kommt mit dem Zugang der Annahmeerklärung des Veranstalters zustande. Bei oder unverzüglich nach Vertragsschluss wird dem Reiseanmelder eine schriftliche Reisebestätigung übermittelt. Hierzu ist der Veranstalter nicht verpflichtet, wenn die Buchung weniger als 7 Werktage vor Reisebeginn erfolgt. Weicht der Inhalt der Bestätigung vom Inhalt der Anmeldung ab, so liegt ein neues Angebot vor, an das der Veranstalter für die Dauer von 10 Tagen gebunden ist. Der Vertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebots zustande, wenn der Reiseanmelder innerhalb der Bindungsfrist die Annahme durch ausdrückliche Zusage oder Anzahlung erklärt. Bei Verträgen über Reiseleistungen nach § 651 a BGB (Pauschalreiseverträge), die im Fernabsatz abgeschlossen wurden (Briefe, Telefonanrufe, Teledienstleistungen, Telefaxe, E-Mails, SMS), besteht kein allgemeines gesetzliches Widerrufsrecht, sondern es finden die besonderen reiserechtlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte Anwendung.

1.2 Ziffer 1.1 gilt auch für mündliche und telefonische Anmeldungen sowie Anmeldungen per Telefax und Internet.

1.3 Der Reiseanmelder hat für alle Vertragsverpflichtungen von Mitreisenden, für die er die Buchung vornimmt, wie für seine eigenen einzustehen, sofern er diese Verpflichtung durch ausdrückliche gesonderte Erklärung übernommen hat.

1.4 Reisevermittler (z.B. Reisebüros) und Leistungsträger (z.B. Hotels, Beförderungsunternehmen) sind vom Veranstalter nicht bevollmächtigt, Vereinbarungen zu treffen, Auskünfte zu geben oder Zusicherungen zu machen, die den vereinbarten Inhalt des Reisevertrages abändern, über die vertraglich zugesagten Leistungen des Veranstalters hinausgehen oder im Widerspruch zur Reiseausschreibung stehen.

1.5 Für an das Lebensalter gebundene Preisermäßigungen - z.B. Kinderermäßigungen - oder Sitzplatzbuchung Infant/Kind - ist in der Regel das Alter bei Reiseantritt und nicht das Alter zum Buchungszeitpunkt maßgebend und daher vom Reiseanmelder bei Buchung anzugeben. Bei einigen Airlines ist das Alter beim Rückflug entscheidend, wodurch es in Einzelfällen zu Nachbelastungen kommen kann. Bei falscher Altersangabe wird eine Nachbelastung in Höhe der Differenz zum altersbedingt zutreffenden Reisepreis entsprechend der Ausschreibung des Veranstalters vorgenommen.

2. Zahlung

Zur Absicherung der Kundengelder ist eine Insolvenzversicherung beim Deutschen Reisepreis Sicherungsverein VVaG (DRS) abgeschlossen mit der Vertragsnummer 1.045.958. Ein Sicherungsschein befindet sich auf der Bestätigung.

2.1 Mit Erhalt der schriftlichen Reisebestätigung und Übermittlung des Sicherungsscheins werden 20% des Reisepreises als Anzahlung sofort fällig. Die Anzahlung wird auf den Reisepreis angerechnet. Der Zahlungsbetrag setzt sich zusammen aus Anzahlung plus Versicherungsprämie - siehe Ziff. 7. Zahlungen haben unter Angabe der auf der Reisebestätigung ersichtlichen Rechnungsnummer zu erfolgen. Zahlungen ohne diese Rechnungsnummer können nicht als Erfüllung angesehen werden. Ihre auf den Reisepreis geleisteten Zahlungen sind gemäß § 651 k BGB insolvenzgesichert. Das Reisebüro tritt ausschließlich als Vermittler beim Abschluss des Reisevertrages auf. Es ist nicht zur Entgegennahme von Zahlungen auf den Reisepreis befugt.

2.1.1 Geht der Zahlungsbetrag nicht sofort oder innerhalb von 10 Tagen nach Zugang der Reisebestätigung ein und wird nach Aufforderung und angemessener Fristsetzung keine Zahlung geleistet, so ist der Veranstalter berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen und die Buchung zu stornieren. In diesem Fall wird der Veranstalter die gemäß Ziff. 5 berechneten Kosten als Schadenersatz geltend machen. Die vorstehenden Rechte des Veranstalters bestehen nicht, wenn die Zahlungsverzögerung nicht von dem Reiseteilnehmer oder allein oder überwiegend vom Veranstalter zu vertreten ist.

2.1.2 Der Restbetrag auf den Reisepreis muss spätestens 28 Tage vor Reiseternin gezahlt sein (Feststellung des Zahlungseingangs), sofern die Reise nicht mehr aus dem in Ziffer 5.2 genannten Grund abgesagt werden kann.

2.1.3 Bei kurzfristigen Buchungen - wenn zwischen Buchungstermin und Reiseternin weniger als 28 Tage liegen - ist der Reisepreis nach Erhalt der schriftlichen Reisebestätigung und Übergabe des Sicherungsscheins in voller Höhe spätestens 10 Tage vor Reiseternin an den Veranstalter zu zahlen (Feststellung des Zahlungseingangs).

2.1.4 Bei NICHT erfolgtem vollständigen Zahlungseingang bis 5 Werktage vor Reiseantritt ist KEIN Versand der Originalunterlagen möglich. OHNE Zahlungsnachweis besteht kein Anspruch auf Erbringung der Reiseleistung, s. Ziff. 2.2. Bitte senden Sie bei gebuchten Reisen mit eigener Anreise Ihren bankbestätigten Zahlungsbeleg zum Nachweis der Zahlung an Verkauf/Service, Fax-Nr. 02203 42-899. Andernfalls wird der Reisevertrag entsprechend Ziff. 5 gewertet. Wird bei Flugreisen ein rechtzeitiger Zahlungseingang nicht festgestellt, gilt Ziffer 2.1.5.

2.1.5 Wird bei Flugreisen ein rechtzeitiger Zahlungseingang nicht festgestellt, werden die Reiseunterlagen am gebuchten Abflughafen hinterlegt. Die Reiseunterlagen werden nach Zahlung am Flughafen ausgehändigt. Für den dadurch entstehenden zusätzlichen Aufwand wird ein Serviceentgelt von € 15 je Vorgang erhoben. Im Rahmen Ihres - von Ihrem Geldinstitut eingeräumten - persönlichen Verfügungsrahmens akzeptiert der Veranstalter selbstverständlich auch Zahlung per EC-Cash mit Geheimzahl, American Express, MasterCard und Visa. Andernfalls wird der Reisevertrag entsprechend Ziff. 5 gewertet.

2.1.6 Wenn Sie mit Kreditkarte zahlen möchten, erfolgen die Abbuchungen von Ihrem Konto rechtzeitig zu den Fälligkeitszeitpunkten. Bei Zahlung fällt ein Transaktionsentgelt in Höhe von 1% auf den Gesamtreisepreis an. Bei Zahlung mittels Überweisung entfällt das Transaktionsentgelt.

2.2 Ohne vollständige Zahlung des Reisepreises besteht kein Anspruch auf Erbringung der Reiseleistungen.

3. Reisedokumente

Sollten die Reisedokumente dem Anmelder bzw. Reiseteilnehmer wider Erwarten nicht bis spätestens 7 Tage vor Reiseantritt zugegangen sein, hat sich dieser unverzüglich mit dem Veranstalter, Abteilung Verkauf/Service, in Verbindung zu setzen.

4. Änderungen

4.1 Werden nach Buchung der Reise vom Reiseteilnehmer Änderungen, z.B. hinsichtlich des Reiseternins, des Reiseziels, des Ortes des Reiseantritts, der Unterkunft oder der Beförderungsart vorgenommen, so entstehen in der Regel die gleichen Kosten wie bei einem Rücktritt des Reiseteilnehmers. Der Veranstalter muss daher die Kosten in gleicher Höhe berechnen, wie sie sich im Umbuchungszeitpunkt für einen Rücktritt ergeben hätten. Bei anderweitigen, geringfügigen Änderungen erhebt der Veranstalter ein Bearbeitungsentgelt. Dieses beträgt:

- a) bei Flugpauschal-, Auto- und Schiffsreisen, Mietwagenbuchungen, Nur-Hotel-Buchungen, Kombinationsbuchungen mit weiteren Leistungen, wie z.B. Rundreise, Tauch-, Wander-, Ski-, Tennis- Paket (außer Eintrittskarten, siehe Ziffer 5.1.7),
- bis 30 Tage vor Reiseantritt € 30 pro Person.
- b) bei Ferienwohnungen/Hausbooten/Wohnmobilen
- bis 45 Tage vor Reiseantritt € 30 pro Person.

c) Bei Nur-Flug-Buchungen/Bausteinflügen ist aufgrund der besonderen Tarifierung der Fluggesellschaften eine Umbuchung bis spätestens 1 Tag vor Antritt der Reise nur innerhalb der Tarifgruppe der Ausschreibung gegen eine Umbuchungsgebühr von € 30 pro Person möglich. Die Umbuchung auf einen niedriger tarifierten Flug ist nur unter Beibehaltung des ursprünglichen Flugpreises zuzüglich der Umbuchungsgebühr möglich. Bei Umbuchungen auf einen höher tarifierten Flug ist der Differenzbetrag vom Kunden zu zahlen, zuzüglich der Umbuchungsgebühr. Pro Vorgang ist nur eine einmalige Änderung innerhalb der gültigen Kataloge möglich. Umbuchungskosten für gebuchte Eintrittskarten siehe Ziffer 5.1.7.

4.2 Der Veranstalter ist berechtigt, Leistungsänderungen vorzunehmen, wenn sich diese aufgrund von Umständen außerhalb der Einflussphäre des Veranstalters nach Vertragsschluss ergeben. Hierzu gehört auch der Austausch der angegebenen Unterbringung oder der angegebenen Beförderung bei weitgehend identischem Standard, soweit ansonsten eine Preisanpassung erforderlich wäre. Über solche Änderungen wird der Veranstalter den Reiseteilnehmer unverzüglich unterrichten. Sofern die Änderungen erheblich oder unzumutbar sind, erhält der Reiseteilnehmer mit einer Erklärungsfrist von zehn Werktagen nach Mitteilung das Recht zur kostenlosen Umbuchung oder zum kostenlosen Rücktritt. Ein etwaiges sonstiges Kündigungsrecht des Teilnehmers bleibt hiervon unberührt.

4.3 Der Veranstalter behält sich vor, die ausgeschriebenen und mit der Buchung bestätigten Preise im Falle der Erhöhung der Beförderungskosten oder der Abgaben für bestimmte Leistungen wie Hafen- oder Flughafengebühren oder einer Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse wie folgt zu ändern: Erhöhen sich die bei Abschluss des Reisevertrages bestehenden Beförderungskosten, insbesondere die Treibstoffkosten, so kann der Veranstalter den Reisepreis nach Maßgabe der nachfolgenden Berechnung erhöhen:

a) Bei einer auf den Sitzplatz bezogenen Erhöhung kann der Veranstalter vom Reisenden den Erhöhungsbetrag verlangen.

b) In anderen Fällen werden die vom Beförderungsunternehmen pro Beförderungsmittel geforderten, zusätzlichen Beförderungskosten durch die Zahl der Sitzplätze des vereinbarten Beförderungsmittels geteilt. Den sich so ergebenden Erhöhungsbetrag für den Einzelplatz kann der Veranstalter vom Reisenden verlangen.

Werden die bei Abschluss des Reisevertrages bestehenden Abgaben wie Hafen- oder Flughafengebühren gegenüber dem Veranstalter erhöht, kann dieser den Reisepreis um den entsprechenden, anteiligen Betrag heraufsetzen. Bei einer Änderung der Wechselkurse nach Abschluss des Reisevertrages kann der Reisepreis in dem Umfang erhöht werden, in dem sich die Reise dadurch für den Veranstalter verteuert hat. Eine Erhöhung ist nur zulässig, sofern zwischen Vertragsschluss und dem vereinbarten Reisetrip mehr als 4 Monate liegen und die zur Erhöhung führenden Umstände vor Vertragsschluss noch nicht eingetreten und bei Vertragsschluss für den Veranstalter nicht vorhersehbar waren. Im Falle einer nachträglichen Änderung des Reisepreises hat der Veranstalter den Reisenden unverzüglich zu informieren. Preiserhöhungen ab dem 20. Tag vor Reiseantritt sind unwirksam. Bei Preiserhöhungen um mehr als 5% oder im Falle einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Reiseleistung ist der Reisende berechtigt, ohne Gebühren vom Reisevertrag zurückzutreten oder die Teilnahme an einer mindest gleichwertigen Reise zu verlangen, wenn der Veranstalter in der Lage ist, eine solche Reise ohne Mehrpreis für den Reisenden aus seinem Angebot anzubieten. Der Reisende hat diese Rechte unverzüglich nach der Erklärung des Veranstalters über die Preiserhöhung bzw. -änderung der Reiseleistung diesem gegenüber geltend zu machen.

4.4 Aus in der Person des Reiseteilnehmers liegenden zwingenden Gründen nicht in Anspruch genommene Leistungen können zu Teilerstattungen führen, sofern und soweit der Leistungsträger eine entsprechende Gutschrift erteilt und hierüber eine gemeinsame Niederschrift bei der Reiseleitung gefertigt wurde. Bei Ferienwohnungen, Wohnmobilen und Hausbooten entfallen Teilerstattungen.

4.5 Ersatzteilnehmer/Namensänderung

4.5.1 Bis zum Reisebeginn kann der Reiseteilnehmer sich nach Mitteilung an den Veranstalter durch eine andere geeignete Person ersetzen lassen (beachte Ziff. 4.5.2). Das Bearbeitungsentgelt beträgt in der Regel € 30 pro Person. In Ausnahmefällen können höhere Kosten entstehen, insbesondere bei Linienflügen. Der Reiseteilnehmer ist berechtigt, den Nachweis zu führen, dass im Zusammenhang mit der Ersetzung/Namensänderung keine oder geringere Kosten entstanden sind. Der Veranstalter benötigt hinreichend Gelegenheit, das Ersetzungsverlangen zu prüfen. Der Veranstalter kann dem Eintritt des Dritten widersprechen, wenn dieser den besonderen Reiseerfordernissen nicht genügt oder seiner Teilnahme gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen entgegenstehen. Tritt eine Ersatzperson in den Vertrag ein, so haftet der Reiseteilnehmer zusammen mit der Ersatzperson als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstandenen Mehrkosten.

4.5.2 Bei Nur-Flug-Buchungen/Bausteinflügen ist aufgrund der besonderen Tarifierungen der Fluggesellschaften eine Namensänderung nicht möglich. Wird gleichwohl eine Namensänderung gewünscht, fallen in gleicher Höhe die Kosten an, wie sie sich im Umbuchungszeitpunkt für einen Rücktritt ergeben hätten, siehe Ziffer 5.1.3.

5. Rücktritt

5.1 Rücktritt seitens des Reiseteilnehmers

Dieser sollte im Interesse des Reiseteilnehmers unter Beifügung der Reiseunterlagen schriftlich erfolgen. Maßgebend für den Rücktrittszeitpunkt und für die Höhe der Rücktrittskosten ist der Zugang der Rücktrittserklärung beim Veranstalter oder bei der Buchungsstelle. Die Höhe der Rücktrittskosten ist von der gewählten Leistung abhängig. Beachten Sie bitte unbedingt etwaige abweichende Angaben in den Buchungsbedingungen der einzelnen Angebote. Die in der Regel (d.h. soweit kein Ersatzteilnehmer vorhanden) pauschalisierten Rücktrittskosten betragen pro Person in Prozenten des Reisepreises:

5.1.1 Bei Flugpauschal-, Auto- und Schiffsreisen, Mietwagenbuchungen, Nur-Hotel-Buchungen, Kombinationsbuchungen mit weiteren Leistungen, wie z.B. Rundreise, Tauch-, Wander-, Ski-, Tennis-Paket (außer Eintrittskarten, siehe Ziffer 5.1.7)

- bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 25%
- bis zum 22. Tag vor Reisebeginn 30%
- bis zum 15. Tag vor Reisebeginn 40%
- bis zum 7. Tag vor Reisebeginn 60%
- bis zum 3. Tag vor Reisebeginn 75%
- ab dem 2. Tag vor Reisebeginn 80%

5.1.2 Bei Ferienwohnungen (je Wohneinheit), Hausbooten, Wohnmobilen, Rad- und Schiffstouren

- bis zum 45. Tag vor Reisebeginn 25%
- bis zum 35. Tag vor Reisebeginn 50%
- ab dem 34. Tag vor Reisebeginn 80%

5.1.3 Bei Nur-Flug-Buchungen/Bausteinflügen

- bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 50%
- bis zum 3. Tag vor Reisebeginn 75%
- ab dem 2. Tag vor Reisebeginn 80%

5.1.4 Kombinierte Bausteinbuchung Bei vom Reiseanmelder zusammengestellten Leistungen im Bausteinsystem (z.B. Nur-Flug und Hotel)

- bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 50%
- bis zum 3. Tag vor Reisebeginn 75%
- ab dem 2. Tag vor Reisebeginn 80%

5.1.5 Bei Kreuzfahrten:

- bis 30 Tage vor Reisebeginn 25%
- bis 22 Tage vor Reisebeginn 30%
- bis 15 Tage vor Reisebeginn 50%
- bis 3 Tage vor Reisebeginn 75%
- ab 2 Tage vor Reisebeginn 80%

5.1.6 Bei Bus- und Zugreisen richten sich die Rücktrittskosten nach der Art der Unterbringung.

5.1.7 Rücktritts-/Umbuchungskosten für gebuchte Eintrittskarten betragen in der Regel 100%.

5.1.8 Bei der Pauschalierung sind die gewöhnlichen ersparten Aufwendungen und die mögliche anderweitige Verwendung der Reiseleistung berücksichtigt. Der Reiseteilnehmer ist berechtigt, den Nachweis zu führen, dass im Zusammenhang mit dem Rücktritt keine oder geringere Kosten entstanden sind.

5.1.9 Der Veranstalter behält sich vor, in Abweichung von den vorstehenden Pauschalen eine höhere, konkrete Entschädigung zu fordern. In diesem Fall ist der Veranstalter verpflichtet, die geforderte Entschädigung unter Berücksichtigung der ersparten Aufwendungen und einer etwaigen, anderweitigen Verwendung der Reiseleistungen konkret zu beziffern und zu belegen.

5.1.10 Bei Stornierungen sind bereits ausgehändigte Reiseunterlagen - insbesondere IATA-Flugtickets - zurückzugeben. Andernfalls wird eine Bearbeitungsgebühr von € 80 pro Flugticket berechnet; Ziffer 5.1.8 Satz 2 gilt entsprechend.

5.1.11 Kosten, wie z.B. Visa-, Telefon- oder Bearbeitungskosten, können im Falle einer Stornierung der Reise nicht erstattet werden.

5.1.12 Rücktrittskosten sind auch dann zu zahlen, wenn der Reiseteilnehmer die Reise nicht oder nicht rechtzeitig antritt.

5.1.13 Die Bestimmungen über die Rücktrittskosten gelten für alle Reisen, soweit nicht aufgrund einzelner Ausschreibungen gesonderte Regelungen festgelegt sind. Beachten Sie bitte unbedingt etwaige abweichende Buchungs- und Stornobedingungen der einzelnen Angebote.

5.2 Rücktritt seitens des Veranstalters

Bei Nichterreichen einer ausgeschriebenen und in der Reisebestätigung angegebenen Mindestteilnehmerzahl ist der Veranstalter berechtigt, die Reise bis spätestens 28 Tage vor Reisebeginn abzusagen. In diesem Fall erhält der Reiseteilnehmer auf den Reisepreis geleistete Zahlungen unverzüglich zurück. Sollte bereits zu einem früheren Zeitpunkt ersichtlich sein, dass die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden kann, hat der Veranstalter unverzüglich von seinem Rücktrittsrecht Gebrauch zu machen.

6. Aufhebung des Vertrages wegen außergewöhnlicher Umstände

6.1 Wird die Reise infolge höherer Gewalt (z.B. durch Krieg, innere Unruhen, Naturkatastrophen oder Epidemien) erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so können sowohl der Reiseteilnehmer als auch der Veranstalter den Vertrag kündigen. Bei Kündigung vor Reisebeginn erhält der Reiseteilnehmer den gezahlten Reisepreis unverzüglich zurück. Ein weitergehender Anspruch besteht nicht. Der Veranstalter kann jedoch für erbrachte Leistungen ein Entgelt verlangen.

6.2 Ergeben sich die genannten Umstände nach Antritt der Reise, kann der Reisevertrag ebenfalls von beiden Seiten gekündigt werden. In diesem Fall wird der Veranstalter die infolge der Aufhebung des Vertrages notwendigen Maßnahmen treffen. Wird der Vertrag aus den vorgenannten Gründen gekündigt, werden die Mehrkosten für die Rückbeförderung vom Veranstalter und vom Reiseteilnehmer je zur Hälfte getragen. Im Übrigen fallen die Mehrkosten dem Reiseteilnehmer zur Last.

6.3 Der Veranstalter kann den Reisevertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn der Reiseteilnehmer ungeachtet einer Abmahnung des Veranstalters nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maße vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist. Kündigt der Veranstalter, so behält er den Anspruch auf den Reisepreis; er muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die er aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistung erlangt, einschließlich der ihm von den Leistungsträgern gutgebrachten Beträge.

7. Versicherungen

7.1 Eine Reiserücktrittskosten-Versicherung ist nicht im Reisepreis eingeschlossen. Der Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung und weitergehender Versicherungen der Europäische Reiseversicherung AG (ERV) wird empfohlen. Die Prämie ist mit der Anzahlung auf den Reisepreis fällig. Ein etwaiger Versicherungsvertrag wird erst wirksam mit Zahlung der Prämie.

7.2 Wenn ein Versicherungsfall eintritt, ist die Europäische Reiseversicherung AG, Postfach 800545, D-81605 München, unverzüglich zu benachrichtigen. Der Veranstalter ist mit der Schadensregulierung nicht befasst.

8. Pass-, Visa- und Gesundheitsbestimmungen

Der Reiseteilnehmer hat sorgfältig auf die in den Katalogen gegebenen Hinweise auf Pass-, Visa- und Gesundheitsbestimmungen und auf etwaige Änderungen in späteren Mitteilungen zu achten.

Diese Informationen gelten für die Bürger der Bundesrepublik Deutschland, sofern sie im Besitz eines von ihr ausgestellten Passes oder Personalausweises sind. Für Angehörige anderer Staaten gibt das zuständige Konsulat Auskunft. Dabei wird davon ausgegangen, dass keine Besonderheiten in der Person des Reiseteilnehmers und Mitreisenden (z.B. Doppelstaatsangehörigkeit, Staatenlosigkeit) vorliegen. Der Reisende ist für die Einhaltung aller für die Durchführung der Reise wichtigen Vorschriften selbst verantwortlich. Alle Nachteile, insbesondere die Zahlung von Rücktrittskosten, die aus der Nichtbefolgung dieser Vorschriften erwachsen, gehen zu seinen Lasten, ausgenommen wenn sie durch eine schuldhafte Falsch- oder Nichtinformation vom Veranstalter bedingt sind.

9. Andere Veranstalter

Für Leistungen, bei denen der Veranstalter nur als Vermittler auftritt, worauf in den Ausschreibungen ausdrücklich hingewiesen worden sein muss, haftet der durchführende Veranstalter. Für Leistungsstörungen, Personen- und Sachschäden im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B. Sportveranstaltungen, Ausflüge, Mietwagen etc.) und die in der Reiseausschreibung eindeutig als Fremdleistung gekennzeichnet werden, haftet der Veranstalter auch bei Teilnahme der Reiseleitung an diesen Sonderveranstaltungen nicht.

10. Gewährleistung/Schadenersatz

Wird die Reise infolge eines Mangels erheblich beeinträchtigt, kann der Reiseteilnehmer den Reisepreis mindern oder den Vertrag kündigen. Die Kündigung ist erst zulässig, wenn der Veranstalter eine vom Reiseteilnehmer bestimmte angemessene Frist hat verstreichen lassen, ohne Abhilfe zu leisten. Eine Fristsetzung entfällt, wenn Abhilfe unmöglich ist oder vom Veranstalter verweigert wird oder wenn die Kündigung des Vertrages durch ein besonderes Interesse des Reiseteilnehmers gerechtfertigt ist. Darüber hinaus kann er Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen.

11. Haftung

11.1 Die vertragliche Haftung des Veranstalters für Schäden, die nicht aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit resultieren, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt

a) soweit ein Schaden des Reisenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt worden ist, oder

b) soweit der Veranstalter für einen dem Reisenden entstandenen Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist. Möglicherweise darüber hinausgehende Ansprüche nach dem Montrealer Übereinkommen bzw. dem Luftverkehrsgesetz bleiben von der Beschränkung unberührt.

11.2 Deliktische Schadenersatzansprüche

Die deliktische Haftung des Veranstalters ist für Sachschäden, die nicht auf Vorsatz und grober Fahrlässigkeit beruhen, auf den dreifachen Reisepreis beschränkt. Die Haftungshöchstsumme gilt jeweils je Kunde und Reise. Möglicherweise darüber hinausgehende Ansprüche im Zusammenhang mit Reisegepäck nach dem Montrealer Übereinkommen bleiben von der Beschränkung unberührt.

11.3 Sind in internationalen Übereinkommen oder auf solchen beruhenden Vorschriften für Leistungsträger des Veranstalters Haftungsbeschränkungen vorgesehen, kann sich der Veranstalter bei entsprechenden Schadensfällen auf diese berufen.

12. Mitwirkungspflicht

12.1 Der Reiseteilnehmer ist verpflichtet, seine Beanstandungen unverzüglich der örtlichen Reiseleitung zur Kenntnis zu geben. Diese ist beauftragt, für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist. Unterlässt es der Reiseteilnehmer schuldhaft, einen Mangel anzuzeigen, so scheidet reiserechtliche Gewährleistungsansprüche aus.

12.2 Bei allen Unterkunftsarten mit Selbstanreise sind etwaige Beanstandungen unverzüglich der Reiseleitung oder der Agentur anzuzeigen. Ist ein derartiger Kontakt nicht möglich, muss der Reiseteilnehmer nicht behobene Mängel gegenüber dem Vermieter bzw. seinem Beauftragten oder gegenüber dem Veranstalter unverzüglich anzeigen.

12.3 Schäden oder Zustellungsverzögerungen bei Flugreisen empfiehlt der Veranstalter dringend unverzüglich an Ort und Stelle mittels Schadensanzeige (P.I.R.) der zuständigen Fluggesellschaft anzuzeigen. Fluggesellschaften lehnen in der Regel Erstattungen ab, wenn die Schadensanzeige nicht ausgefüllt worden ist. Die Schadensanzeige ist bei Gepäckverlust binnen 7 Tagen, bei Verspätung innerhalb 21 Tagen nach Aushändigung, zu erstatten. Im Übrigen ist der Verlust, die Beschädigung oder die Fehlleitung von Reisegepäck der Reiseleitung oder der örtlichen Vertretung des Veranstalters anzuzeigen. Bei fehlender Schadensanzeige kommen Ansprüche nicht in Betracht.

13. Behandlung von Beanstandungen, Ausschlussfristen für Ansprüche und Verjährung

13.1 Ist dem Mangel ganz oder teilweise nicht abgeholfen worden, sollte zusammen mit der Reiseleitung eine Niederschrift erstellt werden.

13.2 Sämtliche in Betracht kommende Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reise muss der Reiseteilnehmer innerhalb 1 Monats nach dem vertraglich vereinbarten Reiseende, möglichst schriftlich, gegenüber dem Veranstalter unter Kundenbetreuung.koeln@dertouristik.com oder DER Touristik Köln GmbH, Humboldtstraße 140, 51149 Köln geltend machen. Nach Ablauf dieser Frist können Ansprüche nur dann noch geltend gemacht werden, wenn der Reiseteilnehmer an der Einhaltung der Frist ohne sein Verschulden gehindert war.

13.2.1 Die Frist beginnt mit dem Tag, der dem Tag des vertraglichen Reiseendes folgt. Fällt der letzte Tag der Frist auf einen Sonntag, einen am Erklärungsort staatlich anerkannten allgemeinen Feiertag oder einen Sonnabend, so tritt an die Stelle eines solchen Tages der nächste Werktag.

13.3. Die Frist aus 13.2 gilt auch für die Anmeldung von Gepäckschäden oder Zustellungsverzögerungen beim Gepäck im Zusammenhang mit Flügen gemäß Ziffer 12.3, wenn Gewährleistungsrechte aus den §§ 651 c Abs. 3, 651d, 651e Abs. 3 und 4 BGB geltend gemacht werden. Ein Schadenersatzanspruch wegen Gepäckbeschädigung ist binnen 7 Tagen, ein Schadenersatzanspruch wegen Gepäckverspätung binnen 21 Tagen nach Aushändigung geltend zu machen.

13.4 Ansprüche des Reisenden nach den §§ 651 c bis 651 f BGB aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Veranstalters beruhen, verjähren in 2 Jahren. Dies gilt auch für Ansprüche auf den Ersatz sonstiger Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters oder seines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Veranstalters beruhen. Alle übrigen Ansprüche nach den §§ 651 c bis f BGB verjähren nach 1 Jahr. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, der dem Tag folgt, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte. Schweben zwischen dem Reisenden und dem Veranstalter Verhandlungen über den Anspruch oder die den Anspruch begründenden Umstände, so ist die Verjährung gehemmt, bis der Reisende oder der Veranstalter die Fortsetzung der Verhandlungen verweigert. Die Verjährung tritt frühestens 3 Monate nach dem Ende der Hemmung ein.

14. Sonstige Bestimmungen und Vereinbarungen

14.1 Die Zahlungs-, Änderungs- und Rücktrittsbestimmungen bei Ferienwohnungen gelten auch für Hausboote und Wohnmobile.

14.2 Das Bearbeitungsentgelt für Geldauszahlung am Urlaubsort, die nicht vom Veranstalter zu vertreten ist, beträgt € 25.

14.3 Diese Bedingungen gelten, soweit nicht in den einzelnen Reiseverträgen individuelle Vereinbarungen getroffen werden.

14.4 Vor Vertragsschluss behält sich der Veranstalter ausdrücklich vor, eine Änderung der Prospektangaben zu erklären.

14.5 Der Reiseteilnehmer wird gemäß der Verordnung (EG) Nr. 2111/2005 bei der Buchung über die Identität der/des ausführenden Luftfahrtunternehmens(s) unterrichtet. Steht dieses bei der Buchung noch nicht fest, wird zunächst das Luftfahrtunternehmen benannt, welches wahrscheinlich den Flug durchführt. Sobald die Identität der Fluggesellschaft feststeht, wird der Reiseteilnehmer unterrichtet. Im Falle eines Wechsels des/der ausführenden Luftfahrtunternehmens wird der Reiseteilnehmer so rasch wie möglich informiert. Die gemeinschaftliche Liste über die mit Flugverbot in der Europäischen Union belegten Fluggesellschaften ist über die Internetseite <http://air-ban.europa.eu> in der jeweiligen Fassung abrufbar.

14.6 Alle dem Veranstalter zur Verfügung gestellten personenbezogenen (pb) Daten werden vom Veranstalter unter Berücksichtigung der gesetzlichen Anforderungen des BDSG (Bundesdatenschutzgesetzes) gespeichert und verarbeitet. Es werden nur solche pb Daten verarbeitet und an Partner weitergegeben, die zur Vertragserfüllung notwendig sind (Zweckbindung). Die Mitarbeiter der DER Touristik Köln GmbH sind gemäß § 5 BDSG auf das Datengeheimnis verpflichtet.

Sie haben jederzeit ein Recht auf kostenlose Auskunft, Berichtigung, Sperrung und Löschung der zu Ihrer Person gespeicherten Daten. Unter Umständen können einer Löschung vorrangige gesetzliche Vorschriften entgegenstehen. Eine Nutzung Ihrer pb Daten zu Werbezwecken findet ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen statt. Der Verwendung Ihrer pb Daten zu diesen Zwecken können Sie jederzeit durch eine kurze schriftliche Mitteilung widersprechen. Bitte schreiben Sie an DER Touristik Köln GmbH, Abteilung Marketing/Datenschutz, Humboldtstraße 140, 51149 Köln oder per E-Mail an datenschutz.koeln@dertouristik.com. Die Zusendung von Informationen wird dann unmittelbar eingestellt.

14.7 Firmensitz des Veranstalters:

ITS Eine Marke der DER Touristik Köln GmbH

Humboldtstraße 140, 51149 Köln

Geschäftsführer: René Herzog (Sprecher), Rolf-Dieter Maltzahn, Klaus Franke

Eingetragen: Amtsgericht Köln HRB 53152

Alle Angaben entsprechen dem Stand Juni 2015.

Cestovní podmínky

1. Cestovní smlouva

1.1 Účastník cesty nabízí rezervaci (přihlášením k cestě) cestovní kanceláři závazně uzavření cestovní smlouvy. Podkladem této nabídky k uzavření cestovní smlouvy jsou vypsání cesty a další doplňující informace cestovní kanceláře k příslušné cestě, pokud jsou přihlašovatel cesty k dispozici. Smlouva se uskutečňuje doručením prohlášení o přijetí ze strany cestovní kanceláře. Při nebo neprodleně po uzavření smlouvy je přihlašovatel cesty předáno písemné potvrzení o cestě. K tomu není cestovní kancelář zavázána, když proběhne rezervace méně než 7 prac. dnů před počátkem cesty. Odchyluje-li se obsah potvrzení od obsahu přihlášení, tak je předložena nová nabídka, na níž je cestovní kancelář vázána po dobu 10 dnů. Smlouva se na základě této nové nabídky uskuteční, pokud přihlašovatel cesty během této závazné lhůty deklaruje její přijetí výslovným příslibem nebo platbou zálohy. U smluv o cestovních službách podle § 651 a BGB/Občanský zákoník (smlouvy k paušálním cestám) uzavíraných na dálku (dopisy, telefonem, telefonními službami, telefax, e-mail, SMS), neexistuje žádné obecné zákonné právo na odvolání, nýbrž jsou uplatňovány zvláštní práva na odstoupení a výpověď z cestovního práva.

1.2 Bod 1.1 platí i pro ústní a telefonické přihlášky, jakož i pro přihlášky faxem a internetem.

1.3 Přihlašovatel cesty ručí za všechny smluvní závazky spolucestujících, pro které provedl rezervaci jako za své, pokud tento závazek výslovně převzal zvláštním prohlášením.

1.4 Zprostředkovatelé cest (např. cestovní agentury) a poskytovatelé služeb (např. hotely, přepravní společnosti) nejsou od cestovní kanceláře oprávněni, sjednávat dohody, poskytovat informace nebo ujištění, které mění domluvený obsah cestovní smlouvy, jdou nad smluvně potvrzené služby nebo jsou v rozporu s vypsáním cesty.

1.5 Pro cenové slevy vázané na věk – např. dětské slevy nebo rezervace sedadel nezletilých/děti – je rozhodující věk při návratu z cesty a ne stáří k okamžiku rezervace, a proto musí být přihlašovatelem cesty udán věk při rezervaci. U některých aerolinek rozhoduje stáří při zpětném letu, čímž může dojít v jednotlivých případech k dopočtu příplatku. Při nesprávném údaji o věku dojde k navýšení ceny ve výši rozdílu k ceně cesty pro odpovídající věk podle vypsání cesty cestovní kanceláře.

2. Platba

K zajištění peněz zákazníka je u Deutschen Reisepreis Sicherungsverein VVaG (DRS) uzavřeno pod číslem smlouvy 1.045.958 pojištění proti insolvenční. Potvrzení o pojištění se nachází na potvrzení.

2.1 S obdržením písemného potvrzení o cestě a předáním potvrzení o pojištění je okamžitě splatných 20% z ceny cesty jako záloha. Záloha se započítává proti ceně cesty. Částka k platbě se skládá ze zálohy plus pojistného – viz bod 7. Platby se převádějí s uvedením čísla faktury, které je uvedeno na potvrzení o cestě. Platby bez tohoto čísla faktury není možné zohlednit jako plnění. Vaše, na cenu cesty zaplacené zálohy jsou podle § 651 k BGB (Občanský zákoník) pojištěny proti insolvenční. Cestovní agentura vystupuje při uzavírání cestovní smlouvy pouze jako zprostředkovatel. Není oprávněná k přijímání plateb na cenu cesty.

2.1.1 Nedojde-li k připsání částky zálohy okamžitě nebo během 10 dnů po doručení potvrzení o cestě, a není-li ani po výzvě a stanovení přiměřené lhůty provedena platba, tak je cestovní kancelář oprávněna k okamžité výpovědi smlouvy a stornu rezervace. V tomto případě bude cestovní kancelář podle bodu 5 vypočítané náklady uplatňovat jako náhradu škody. Předcházející práva cestovní kanceláře neexistují, když není zpoždění platby prokazatelně způsobeno účastníkem cesty nebo je způsobeno výhradně nebo převážně ze strany cestovní kanceláře.

2.1.2 Zbytek částky na cenu cesty musí být zaplacen nejpozději 28 dní před termínem cesty (zjištění připsání částky), pokud již není možné odříct cestu z důvodů uvedených v bodě 5.2.

2.1.3 Při krátkodobých rezervacích – když je mezi termínem rezervace a termínem cesty méně než 28 dnů – se cena cesty platí cestovní kanceláři po obdržení písemného potvrzení o cestě a předání potvrzení o pojištění v plné výši nejpozději 10 dnů před termínem cesty (připsání částky na konto).

2.1.4 Pokud NEDOJDE k plnému uhrazení částky do 5 pracovních dnů před nástupem cesty, NENÍ již možné zaslání originálních dokladů. BEZ prokázání platby neexistuje žádný nárok na poskytnutí cestovní služby, viz bod 2.2. Při rezervované cestě s vlastní dopravou zašlete k prokázání platby Vaš bankou potvrzený doklad o platbě na oddělení Prodeje/Servis, fax-číslo 02203 42-899. Jinak bude cestovní smlouva hodnocena odpovídajícím způsobem podle bodu 5. Pokud nedojde u leteckých cest k včasnému připsání částky, platí bod 2.1.5.

2.1.5 Pokud nedojde u leteckých cest k včasnému připsání částky, jsou uloženy cestovní podklady na rezervovaném odletovém letišti. Cestovní podklady budou vydány po platbě na letišti. Za tím vzniklé dodatečné náklady účtujeme servisní poplatek € 15,00 za případ. V rámci Vašeho – Vaším peněžním institutem poskytnutého – osobního kreditního rámce akceptuje cestovní kancelář samozřejmě i platbu kartou EC-Cash s pinem, American Express, MasterCard a Visa. V opačném případě bude cestovní smlouva hodnocena odpovídajícím způsobem podle bodu 5.

2.1.6 Chcete-li platit kreditní kartou, dojde ke stržení částky z Vašeho konta včas, k termínům splatnosti. Při platbě nabíhá transakční poplatek ve výši 1% z celkové ceny cesty. Při platbě převodem transakční poplatek odpadá.

2.2 Bez kompletní platby ceny cesty neexistuje žádný nárok na poskytnutí cestovních služeb.

3. Cestovní dokumenty

Pokud nedorazí cestovní dokumenty přihlašovatel, resp. účastníkovi cesty podle očekávání nejpozději do 7 dnů před nástupem cesty, musí se tento bezodkladně spojit s cestovní kanceláří, oddělení Prodej/Servis.

4. Změny

4.1 Jsou-li provedeny po rezervaci cesty účastníkem cesty změny, např. ohledně termínu cesty, cíle cesty, místa nástupu cesty, ubytování nebo druhu přepravy, tak vzniknou zpravidla stejné náklady jako při odstoupení ze strany účastníka cesty. Cestovní kancelář proto musí načítovat náklady ve stejné výši, které by vznikly při odstoupení ve stejném okamžiku, ve kterém by byla provedena změna rezervace. U jiných, nepatrných změn účtuje cestovní kancelář manipulační poplatek. Tento činí:

a) u paušálních leteckých, auto a lodních cest, rezervaci nájemního auta, pouze hotelové rezervace, kombinovaných rezervací s dalšími službami, jako např. okružní jízdy, potápěčské, turistické, lyžařské a tenisové pakety (mimo vstupenek, viz bod 5.1.7), - do 30 dnů před nástupem cesty € 30 na osobu.

b) u rekreačních bytů /hausbotů/obytných automobilů do 45 dnů před nástupem cesty € 30 na osobu.

c) při pouhé rezervaci samostatných letů/sestavovaných letů je na základě mimořádných tarifů leteckých společností možná změna rezervace nejpozději 1 den před nástupem cesty pouze v rámci tarifní skupiny z nabídky, za poplatek za změnu rezervace ve výši € 30 na osobu. Změna rezervace na let s nižším tarifem je možná pouze při zachování původní ceny letu s připočítáním poplatku za změnu rezervace. Při změnách rezervací na let s vyšším tarifem, musí zákazník zaplatit rozdíl v ceně, s připočítáním poplatku za změnu rezervace. Pro jeden případ je možná v rámci platných katalogů pouze jedna jednorázová změna. Náklady na změnu rezervace pro rezervované vstupenky viz bod 5.1.7.

4.2 Cestovní kancelář je oprávněna provést změny služeb, pokud je to nutné na základě okolností vzniklých po uzavření smlouvy a ležících mimo sféru vlivu cestovní kanceláře. K tomu patří záměna nabízeného ubytování nebo nabízené přepravy při maximálně identickém standardu, pokud by jinak bylo nutné přizpůsobení ceny. O těchto změnách bude cestovní kancelář okamžitě informovat účastníka cesty. Pokud jsou změny podstatné nebo neúnosné, obdrží účastník cesty právo na bezúplatnou změnu rezervace nebo bezúplatné odstoupení do deseti pracovních dnů od sdělení o změně. Eventuální jiné právo k výpovědi účastníka tím zůstává nedotčené.

4.3 Cestovní kancelář si vyhrazuje změnit vypsání a v rezervaci potvrzené ceny v případě navýšení přepravních nákladů nebo plateb určitých služeb, jako přístavních a letištních poplatků nebo změny platných směnečných kurzů dotčené cesty, podle následujícího: Navýší-li se přepravní náklady platné při uzavírání cestovní smlouvy, zvláště ceny pohonných hmot, může cestovní kancelář navýšit cenu cesty v míře podle následujícího propočtu:

a) Při navýšení vztahujícím se na sedadlo, může cestovní kancelář požadovat tuto navýšenou částku na cestujícím.

b) V ostatních případech se vydělí dodatečné náklady na přepravu požadované přepravcem za dopravní prostředek počtem sedadel dohodnutého přepravního prostředku. Takto zjištěnou navýšenou částku na sedadlo může cestovní kancelář požadovat po cestujícím.

Pokud dojde pro cestovní kancelář k navýšení poplatků, jako přístavních nebo letištních poplatků, proti stavu při uzavírání cestovní smlouvy, tak může tato navýšit o odpovídající, poměrnou částku cenu cesty. Při změně směnečných kurzů po uzavření cestovní smlouvy, může být cena cesty navýšena v tom rozsahu, v jakém se tím pro cestovní kancelář prodražila cesta. Navýšení je přípustné pouze tehdy, pokud mezi uzavřením smlouvy a dohodnutým termínem cesty, uplynula doba delší než 4 měsíce a okolnosti vedoucí k navýšení ceny nenastaly před uzavřením smlouvy a při uzavírání smlouvy nebyly pro cestovní kancelář předvídatelné. V případě dodatečné změny ceny cesty musí cestovní kancelář neprodleně informovat cestujícího. Cenová navýšení od 20. dne před nástupem cesty jsou neúčinná. Při navýšení ceny o více než 5% nebo rozsáhlé změně podstatné cestovní služby je cestující oprávněn k bezplatnému odstoupení od cestovní smlouvy nebo k účasti na minimálně stejně hodnotné cestě, pokud je cestovní kancelář schopna, nabídnout cestujícímu ze své nabídky takovou cestu bez navýšení jeho ceny. Cestující musí toto právo uplatnit vůči cestovní kanceláři neprodleně po jejím prohlášení o navýšení ceny, resp. změně cestovní služby.

4.4 Cestovní služby, nevyužité z pádných důvodů, týkajících se osoby účastníka cesty, mohou být částečně uhrazeny, pokud poskytovatel služeb vystaví odpovídající dobropis a o této skutečnosti je vyhotoven společný zápis u vedení cesty. U prázdninových bytů, obytných automobilů a hausbötů tyto částečné úhrady odpadají.

4.5 Náhradní účastník/změna jména

4.5.1 Až k počátku cesty se může nechat účastník cesty nahradit po sdělení cestovní kanceláři jinou, vhodnou osobou (zohledni bod 4.5.2). Manipulační poplatek činí zpravidla € 30 na osobu. Ve výjimečných případech mohou vzniknout vyšší náklady, zvláště u linkových letů. Účastník cesty je oprávněn prokázat, že v souvislosti s náhradou/změnou jména nevznikly žádné nebo pouze nižší náklady. Cestovní kancelář potřebuje možnost dostatečného časového rozpětí k prověření žádosti na náhradu. Cestovní kancelář může odmítnout nástup třetí osoby, pokud tato nespĺňuje mimořádné podmínky cesty nebo je její účast v rozporu s právními předpisy nebo úředními nařízeními. Vstoupí-li do smlouvy náhradní osoba, tak ručí účastník cesty společně s náhradní osobou jako společní dlužníci za cenu cesty a za vícenáklady vzniklé v souvislosti se vstupem třetí osoby.

4.5.2 Při rezervaci pouhých samostatných letů/sestavovaných letů, není na základě mimořádných tarifů leteckých společností změna jména možná. Pokud je nicméně požadována změna jména, vznikají náklady ve stejné výši, jaké by vznikly na základě odstoupení se změnou rezervace ke stejnému časovému okamžiku, viz bod 5.1.3.

5. Odstoupení

5.1 Odstoupení ze strany účastníka cesty - Toto odstoupení by mělo být v zájmu účastníka cesty deklarováno s přiložením cestovních podkladů písemně. Rozhodující pro okamžik odstoupení a výši nákladů za odstoupení je doručení prohlášení o odstoupení u cestovní kanceláře nebo v místě rezervace. Výše nákladů za odstoupení je závislá od zvolené služby. Zohledněte prosím bezpodmínečně eventuálně odchylné údaje v rezervačních podmínkách jednotlivých nabídek. Zpravidla (tzn. pokud nedošlo k náhradě účastníka) činí paušální náklady za odstoupení na osobu v procentech z ceny cesty:

5.1.1 U paušálních leteckých, auto a lodních cest, rezervací nájemního auta, pouze hotelových rezervací, kombinovaných rezervací s ostatními službami, jako např. okružní jízdy, potápěčské, turistické, lyžařské, tenisové pakety (mimo vstupenek, viz bod 5.1.7)

- až k 30. dni před začátkem cesty 25%
- až k 22. dni před začátkem cesty 30%
- až k 15. dni před začátkem cesty 40%
- až k 7. dni před začátkem cesty 60%
- až k 3. dni před začátkem cesty 75%
- od 2. dne před začátkem cesty 80%

5.1.2 U rekreačních bytů (za bytovou jednotku), hausbötů a obytných automobilů, cyklistických a lodních cest

- až k 45. dni před začátkem cesty 25%,
- až k 35. dni před začátkem cesty 50%
- od 34. dne před začátkem cesty 80%

5.1.3 Při rezervaci Pouze letů/sestavovaných letů

- až k 30. dni před začátkem cesty 50%
- až ke 3. dni před začátkem cesty 75%
- od 2. dne před začátkem cesty 80%

5.1.4 Kombinované rezervace bloků služeb

U přihlašovatele cesty sestavených služeb v blokovém systému služeb (např. Pouze let a hotel)

- až k 30. dni před začátkem cesty 50%
- až ke 3. dni před začátkem cesty 75%
- od 2. dne před začátkem cesty 80%

5.1.5 U okružních plaveb

- až k 30. dni před začátkem cesty 25%
- až k 22. dni před začátkem cesty 30%
- až k 15. dni před začátkem cesty 50%
- až ke 3. dni před začátkem cesty 75%
- od 2. dne před začátkem cesty 80%

5.1.6 U autobusových a vlakových cest se řídí náklady za odstoupení podle druhu ubytování.

5.1.7 Náklady za odstoupení/změnu rezervace za rezervované vstupenky činí zpravidla 100%.

5.1.8 Při paušalizaci jsou zohledněny obvykle uspořené náklady a možné další využití cestovních služeb. Účastník cesty je oprávněn prokázat, že v souvislosti s odstoupením nevznikly žádné nebo pouze nižší náklady.

5.1.9 Cestovní kancelář si vyhrazuje, požadovat odlišně od předcházejících paušálů vyšší, konkrétní odškodnění. V tomto případě je cestovní kancelář povinna, konkrétně vyčíslit a podložit požadované odškodnění, se zohledněním uspořené náklady a eventuálního, jiného využití cestovních služeb.

5.1.10 Při stornech musí být již vydané cestovní podklady – zvláště IATA-letenky – vráceny zpět. V opačném případě bude vyžadován manipulační poplatek ve výši € 80 za letenku; bod 5.1.8 věta 2 platí v odpovídajícím smyslu.

5.1.11 Náklady, jako např. vízové, telefonní náklady nebo náklady na zpracování, nemohou být v případě stornování cesty vráceny.

5.1.12 Náklady za odstoupení musí být uhrazeny i potom, pokud účastník cesty nenastoupí cestu nebo ji nenastoupí včas.

5.1.13 Ustanovení o nákladech za odstoupení platí pro všechny cesty, pokud nejsou na základě jednotlivých nabídek stanovena zvláštní pravidla. Zohledněte prosím bezpodmínečně eventuálně odchylné údaje v rezervacích a storno podmínkách jednotlivých nabídek.

5.2 Odstoupení ze strany cestovní kanceláře – při nedosažení vypsání a v potvrzení o cestě uvedeného minimálního počtu účastníků, je cestovní kancelář oprávněna, odřeknout tuto cestu nejpozději do 28 dnů před jejím začátkem. V tomto případě obdrží účastník cesty platby uhrazené na cenu cesty neprodleně zpět. Pokud by bylo již k dřívějšímu termínu jasné, že není možné dosáhnout minimálního počtu účastníků, musí cestovní kancelář uplatnit své právo na odstoupení neprodleně.

6. Zrušení smlouvy kvůli mimořádným okolnostem

6.1. Pokud by byla cesta následkem vyšší moci (např. válka, vnitřní nepokoje, přírodní katastrofy nebo epidemie) podstatně ztížena, ohrožena nebo omezena, tak mohou jak cestovní kancelář, tak i účastník cesty smlouvu vypovědět. Při výpovědi před počátkem cesty obdrží účastník cesty zaplacenou cenu cesty neprodleně zpět. Další, dále jdoucí nárok neexistuje. Avšak cestovní kancelář může za poskytnuté služby požadovat úplatu.

6.2 Dojde-li ke vzniku jmenovaných okolností po nástupu cesty, může být cestovní smlouva i v tomto případě vypovězena od obou stran. V tomto případě provede cestovní kancelář nutná opatření potřebná jako následek zrušení smlouvy. Pokud dojde k vypovězení smlouvy z dříve jmenovaných důvodů, hradí zvýšené náklady za zpětnou přepravu z poloviny cestovní kancelář a z poloviny účastník cesty. V ostatních případech nese vícenásobky účastník cesty.

6.3 Cestovní kancelář může vypovědět cestovní smlouvu bez dodržení lhůty, když účastník cesty i přes upozornění ze strany cestovní kanceláře trvale narušuje uskutečnění cesty nebo se chová v takové míře v rozporu se smlouvou, že je okamžité zrušení smlouvy opodstatněné. Dává-li výpověď cestovní kancelář, tak si ponechává nárok na cenu cesty, musí si však nechat odečíst hodnotu ušetřených výdajů, jakož i těch výhod, které získá jiným využitím neposkytnutých služeb, včetně částek, které jí dobropisují poskytovatelé služeb.

7. Pojištění

7.1 Pojištění nákladů na odstoupení od cesty není součástí ceny cesty. Doporučuje se uzavření pojištění nákladů na odstoupení a dalších pojištění od pojišťovací společnosti Europäische Reiseversicherung AG (ERV). Pojištění je splatné současně se splatností zálohy na cenu cesty. Eventuální pojistná smlouva je účinná teprve se zaplacením pojištění.

7.2 Pokud nastane pojistná událost, musí být ihned informována Europäische Reiseversicherung AG, Postfach 800545, D-81605 München. Vyřizování škody není v pravomoci cestovní kanceláře.

8. Pasová, vízová a zdravotní ustanovení

Účastník cesty musí v katalogích pečlivě sledovat upozornění na pasová, vízová a zdravotní ustanovení a taktéž sdělení o jejich pozdějších ev. změnách.

Tyto informace platí pro občany Spolkové republiky Německo, pokud jsou vlastníky od ní vystaveného pasu nebo občanského průkazu. Příslušníkům ostatních států poskytne informace příslušný konsulát. Přitom se vychází z toho, že v osobě cestujícího a spolucestujících neexistují žádná taková specifika (např. dvojitá státní příslušnost, bez státní příslušnosti). Cestující je sám zodpovědný za dodržení všech předpisů, důležitých pro uskutečnění cesty. Veškeré újmy, zvláště platby nákladů za odstoupení, které vzniknou na základě nerespektování těchto předpisů, jdou k jeho tíži, s výjimkou těch, které jsou podmíněny zaviněným neposkytnutím informací nebo nesprávnou informací ze strany cestovní kanceláře.

9. Ostatní cestovní kanceláře/pořadatelé

Za služby, při kterých vystupuje cestovní kancelář pouze jako zprostředkovatel, na což je poukázáno v prospektech, ručí provádějící cestovní kancelář/pořadatel. Cestovní kancelář neručí za narušení služeb, újmu na zdraví a věcné škody v souvislosti se službami, které jsou pouze zprostředkovávány jako cizí služby (např. sportovní akce, výlety, pronájmy aut apod.), a které jsou v popisu cesty a potvrzení cesty jednoznačně označeny jako cizí služby, i při účasti vedení cesty na těchto mimořádných akcích.

10. Záruka/náhrada škody

Pokud je cesta následkem závady podstatně narušena, může účastník cesty požadovat snížení ceny cesty nebo smlouvu vypovědět. Výpověď je přípustná teprve poté, pokud nechala cestovní kancelář projít bez nápravy účastníkem cesty stanovenou, přiměřenou lhůtu. Stanovení lhůty není nutné, pokud není náprava možná nebo ji cestovní kancelář odmítne nebo pokud je okamžitá výpověď smlouvy opodstatněna mimořádným zájmem účastníka cesty. Mimo toho může účastník cesty vyžadovat náhradu škody z důvodu neplnění.

11. Ručení

11.1 Smluvní ručení cestovní kanceláře za škody, kdy nedojde k usmrcení a nejsou újmami tělesnými nebo zdravotními, je omezeno na trojnásobek ceny cesty

a) pokud nebyla cestujícímu škoda zaviněna ani úmyslně, ani z hrubé nedbalosti nebo

b) pokud je cestovní kancelář zodpovědná za škodu vzniklou cestujícímu pouze kvůli zavinění ze strany poskytovatele služby. Možné, nad toto jdoucí nároky podle Montrealské úmluvy, resp. Zákona o leteckém provozu zůstávají tímto omezením nedotčeny.

11.2 Delikt ní nároky na náhradu škody

Delikt ní odpovědnost cestovní kanceláře za věcné škody, které nebyly zaviněny ani záměrně, ani z hrubé nedbalosti, je omezena na trojnásobek ceny cesty. Maximální suma ručení platí vždy na zákazníka a cestu. Možné, nad toto jdoucí nároky v souvislosti s cestovními zavazadly podle Montrealské úmluvy zůstávají tímto omezením nedotčeny.

11.3 Pokud jsou v mezinárodních dohodách nebo v předpisech vycházejících z těchto dohod stanovena omezení ručení pro poskytovatele služeb cestovních kanceláří, může se cestovní kancelář při odpovídajících škodných událostech těchto dovolávat.

12. Povinná součinnost

12.1 Účastník cesty je povinen, sdělit neprodleně své stížnosti místnímu vedení cesty. To je pověřeno postarat se o nápravu, pokud je to možné. Zanedbá-li účastník cesty z vlastního zavinění oznámení závady, tak dochází k zániku nároků na záruční plnění vzniklých podle cestovního práva.

12.2 Při všech druzích ubytování s vlastní dopravou musí být takovéto reklamace neprodleně oznámeny vedení cesty, nebo agentuře. Není-li takovýto kontakt možný, musí účastník cesty oznámit neprodleně neodstraněné závady pronajímateli, resp. jeho pověřené osobě nebo cestovní kanceláři.

12.3 Při škodách nebo prodleních při doručení zavazadel u leteckých cest doporučuje cestovní kancelář naléhavě, nahlásit je neprodleně na místě formou Oznámení o škodě (P.I.R.) příslušné letecké společnosti. Pokud není vyplněno Oznámení o škodě, odmítají letecké společnosti zpravidla náhradu škody. Oznámení o škodě musí být podáno při ztrátě zavazadel během 7 dnů, při zpoždění během 21 dnů. Mimo toho je třeba oznámit ztrátu, poškození nebo chybné nasměrování cestovních zavazadel vedení cesty nebo místnímu zástupci cestovní kanceláře. Pokud chybí Oznámení o škodě nepřicházejí nároky v úvahu.

13. Vyřizování reklamací, prekluzní lhůty pro nároky a promlčení

13.1 Pokud není závada zcela odstraněna nebo pouze částečně, měl by být společně s vedením cesty sepsán zápis.

13.2 Veškeré, v úvahu připadající nároky kvůli neposkytnutí cesty v souladu se smlouvou, musí účastník cesty uplatnit vůči cestovní kanceláři na e-mail adrese kundenbetreuung.koeln@dertouristik.com nebo vůči DER Touristik Köln GmbH, Humboldtstraße 140, 51149 Köln, pokud možno písemně a nejpozději během 1 měsíce po smluvně domluveném konci cesty. Po uplynutí této lhůty mohou být tyto nároky uplatňovány pouze tehdy, pokud účastník cesty nemohl dodržet lhůtu bez vlastního zavinění.

13.2.1 Lhůta začíná dnem, který následuje po dni smluvního ukončení cesty. Padne-li poslední den lhůty na neděli, na den, který je v zemi prohlášen uznán státem jako obecný svátek nebo na sobotu, tak vstupuje na místo takového dne následující pracovní den.

13.3. Lhůta z bodu 13.2 platí i pro ohlášení poškození zavazadel nebo opožděném doručení zavazadel v souvislosti s lety podle bodu 12.3, když se uplatňují záruční práva z §§ 651 c odst. 3, 651 d, 651 e odst. 3 a 4 BGB. Nárok na náhradu škody musí být uplatněn kvůli poškození zavazadel během 7 dnů, kvůli zpoždění zavazadel během 21 dnů po jejich vydání.

13.4 Nároky cestujícího podle §§ 651 c až 651 f BGB z usmrcení, tělesné nebo zdravotní újmy, zakládající se na úmyslném nebo nedbalostním porušení povinností cestovní kanceláři nebo zákonného zástupce nebo pomocníka při plnění cestovní kanceláře, jsou promlčeny ve 2 letech. Toto platí i pro nároky na náhradu ostatních škod, zakládajících se na porušení povinností z hrubé nedbalosti nebo z úmyslu ze strany cestovní kanceláře nebo zákonného zástupce nebo pomocníka při plnění cestovní kanceláře. Všechny ostatní nároky podle §§ 651 c až f BGB jsou promlčeny v 1 roce. Promlčení začíná dnem, následujícím po dni, kterým měla být podle smlouvy ukončena cesta. Probíhají-li mezi cestujícím a cestovní kanceláří jednání o nároku nebo o okolnostech, které zdůvodňují nárok, je lhůta pro promlčení pozastavena až do doby, kdy cestující nebo cestovní kancelář odmítnou pokračování v jednáních. K promlčení dojde nejdříve 3 měsíce po ukončení pozastavení promlčecí lhůty.

14. Ostatní ustanovení a dohody

14.1 Ustanovení pro platby, změny a odstoupení u rekreačních bytů platí i pro hausbóty a obytné automobily.

14.2 Manipulační poplatek za výplatu peněz na místě dovolené, za kterou neodpovídá cestovní kancelář, činí € 25.

14.3 Tyto podmínky platí, pokud nedojde v jednotlivých cestovních smlouvách k individuálním dohodám.

14.4 Před uzavíráním smlouvy si cestovní kancelář výslovně vyhrazuje možnost provedení změn v údajích prospektu.

14.5 Podle EU Vyhlášky č. 2111/2005 je účastník cesty informován při rezervaci o identitě provádějící(ch) letecké(ých) společnosti(i). Pokud to není při rezervaci ještě jisté, je nejdříve jmenována ta letecká společnost, která bude let pravděpodobně provádět. Jakmile je jistá identita letecké společnosti, je účastník cesty informován. V případě změny provádějící(ch) letecké(kých) společnosti(i) bude účastník cesty informován nejrychleji, jak je to možné. Společný seznam leteckých společností se zákazem letů v Evropské unii je k nahlédnutí v platném znění na internetové stránce <http://air-ban.europa.eu>.

14.6 Všechna, cestovní kanceláři poskytnutá osobní data (od), jsou cestovní kanceláři ukládána a zpracovávána se zohledněním zákonných požadavků BDSG (Zákon na ochranu osobních dat). Jsou zpracovávána a partnerům předávána pouze taková (od) data, která jsou nutná ke splnění smlouvy (účelová potřeba). Pracovníci DER Touristik Köln GmbH jsou podle § 5 BDSG zavázáni k mlčenlivosti.

Účastníci cesty mají kdykoliv právo na bezplatnou informaci, opravu, blokaci a smazání dat, uložených k jejich osobě. Podle okolností by tomu mohly bránit přednostně uplatňované zákonné předpisy. Využívání Vašich osobních dat k reklamním účelům se děje pouze v rámci zákonných ustanovení. Užívání Vašich osobních dat k těmto účelům můžete okamžitě rozporovat krátkým písemným sdělením. Napište prosím na DER Touristik Köln GmbH, oddělení Marketing/Datenschutz, Humboldtstraße 140, 51149 Köln nebo přes e-mail na datenschutz.koeln@dertouristik.com. Bezprostředně poté bude zrušeno zasílání informací.

14.7 Sídlo cestovní kanceláře

ITS Eine Marke der DER Touristik Köln GmbH

Humboldtstraße 140, 51149 Köln

Jednatelé: René Herzog (mluvčí), Rolf-Dieter Maltzahn, Klaus Franke

Zapsaná: Obvodní soud/Amtsgericht Köln HRB 53152

Všechny údaje odpovídají stavu červen 2015.